

## Neun Goldmedaillen für Proschwitzer Wein

Von Peter Anderson

Der Weinbauverband Sachsen hat jetzt neun Weine aus dem Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe vergoldet und sieben Weinen eine Silber-Medaille zuerkannt. Damit sind 16 der 17 bei der Landesweinprämierung vorgestellten Lippe-Weine ausgezeichnet worden, sagt Marketing-Mitarbeiter Jörg Fiedler. Das komplette Ergebnis der Landesweinprämierung wird Ende August auf einer Sonderveranstaltung des Weinbauverbandes Elbland bekannt gegeben.

Besonders stolz sind die Proschwitzer, dass die Verkoster beim ersten Anlauf den Riesling Kabinett sowie die Weißburgunder Spätlese der neuen Einzellage Kloster Heilig Kreuz mit Gold bedachten. Damit fühle sich das Unternehmen in seiner Strategie bestätigt. Zwölf von insgesamt 36 Hektar Lippe-Weinflächen links der Elbe hatten 2008 zum ersten Mal Ertrag gebracht.

Marketing-Chef Peter Bohn ordnete die Ergebnisse in einen größeren Rahmen ein: Die Vielfalt der prämierten Weine zeige, dass es richtig war, in Sachsen auf den Ausbau verschiedener Rebsorten zu setzen. Ein Spezialisierung, wie sie in den 90er Jahren von einigen Weinbauexperten gefordert wurde, wäre der falsche Weg gewesen.

27-Liter-Flasche für Schiff

Während es zu Hause Goldmedaillen regnet, erwartet das Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe an der Küste eine Auszeichnung anderer Art. „Wir sind als einziges sächsisches Weingut nach Wamemünde zu einer exklusiven Weinverkostung auf das Luxus-Kreuzfahrtschiff MS Europa eingeladen“, sagt Peter Bohn. Für die handverlesenen Gäste des Fünf-Stern-plus-Schiffs wurde ein Spätburgunder 2006 in Zwölf-Liter-Flaschen abgefüllt. Eine weitere 27-Liter-Flasche mit handgemaltem Etikett des Meißner Künstlers Kay Leonhardt soll zudem vom Auktionshaus Christie's auf dem Schiff versteigert werden. Der Erlös kommt der von Königin Silvia von Schweden gegründeten Kinderhilfsorganisation World Childhood Foundation zugute.

Veranstaltungen boomen

Neben dem Wein haben sich speziell in den letzten Jahren die Veranstaltungen des Weinguts zu einem wichtigen wirtschaftlichen Standbein des Unternehmens entwickelt. Dieser Bereich soll deshalb künftig in der sogenannten Proschwitzer Event Agentur Prinzessin zur Lippe GmbH zusammengefasst werden. „Wir wachsen mit unseren Ansprüchen“, sagt Peter Bohn. Ziel der neuen Gesellschaft sei es, den Geschäftszweig weiter zu professionalisieren. Die Event Agentur werde künftig Hochzeiten, Tagungen, die Proschwitzer Weihnacht sowie die zahlreichen Konzerte im Schloss organisieren.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2237202>